



## Pressemitteilung

### Parents for Future Bielefeld fordern Schulen zur Unterstützung auf

**Bielefeld, 15.9.2019:** „Wir streiken, bis Ihr handelt“ unter diesem Motto gehen Schüler\*innen von Fridays for Future seit Monaten freitags nicht in die Schule, sondern streiken für den Erhalt des Planeten.

Zu Recht, wie Carsten Lottner von Parents for Future Bielefeld (P4F) findet: „Die letzten Wochen haben mit Meldungen über Dürren, Überschwemmungen, nicht kontrollierbaren Waldbränden bis hin zur brennenden Arktis gezeigt, dass keine Zeit mehr bleibt. Da die Politik bisher nicht angemessen reagiert, sind die Schulstreiks aus unserer Sicht ein legitimes Mittel, um die Verantwortlichen zum Handeln zu bewegen.“

Einige junge Aktivisten berichten davon, dass bei früheren Streiks Lehrer und Schulleiter unter Androhung von Sanktionen versucht haben, die Schüler\*innen von einer Teilnahme am Streik abzuhalten. Und dass, obwohl im Schulgesetz NRW festgeschrieben ist, dass die Schüler\*innen Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl und für die Natur erlangen sollen. Ferner ist laut Schulgesetz bei besonderen Veranstaltungen eine Beurlaubung vom Unterricht zu gewähren. „Wir sind der Ansicht, dass diese Voraussetzung bei einem globalen Schulstreik gegeben ist.“, so Lottner weiter.

„Die Lehrerinnen und Lehrer sind verunsichert, weil das Schulministerium NRW Druck auf die Schulleitungen ausübt, um eine Teilnahme am Schulstreik zu verhindern.“, so Romy Mamerow von P4F. „Dabei verstehen viele, dass der Klimawandel eine reale Bedrohung für die Zukunft der Kinder ist. Sie möchten die Heranwachsenden nicht daran hindern, sich für ihre Zukunft einzusetzen.“ Aus diesem Grunde haben P4F bereits vor den Schulferien die Bielefelder Schulen angeschrieben, um sie dazu aufzufordern, die streikenden Schüler\*innen zu unterstützen. Es gab auch Gespräche mit Schulleitern, um gemeinsam zu überlegen, welche Aktionen die Schulen rund um den globalen Klimastreik durchführen und wie das Thema besser im Unterricht verankert werden kann.

In ihrem Anschreiben an die Schulen, zeigen P4F auch auf, von welchen Seiten die streikenden Schüler\*innen unterstützt werden. So begrüßt die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft die

Klimastreiks als „aktives Erlernen und praktischer Einübung in demokratischer Teilhabe“. Auch Kumi Naidoo, Generalsekretär von Amnesty International, richtet sich an alle Schulleitungen der Welt. Er schreibt: „Durch die Teilnahme an diesen Protesten üben die Kinder ihr Menschenrecht auf Meinungsfreiheit, friedliche Versammlung und Mitsprache bei Entscheidungen und Angelegenheiten aus, die ihr Leben betreffen. Auf diese Weise lehren sie uns alle eine wertvolle Lektion: Zusammenzukommen, um für eine bessere Zukunft zu kämpfen. Teilnehmer am Klimastreik sind Menschenrechtsverteidiger.“

„Auf unsere Anschreiben an die Schulen gab es viele positive Rückmeldungen.“, so Carsten Lottner. „Wir haben die Hoffnung, dass am 20.09. die meisten Bielefelder Schulen den Schüle\*rinnen eine Teilnahme an der Demonstration ermöglichen werden.“ Und weiter: " Wir richten unsere Schreiben gezielt auch an die Elternvertreter\*innen, da uns bewusst ist, dass Lehrende nicht immer allein mit einer Klasse an einer Demonstration teilnehmen können und auch von dieser Seite Unterstützung benötigen.“

Indirekt unterstützt wird dieses Vorhaben auch von MoBiel, da am 20.9.19 gleichzeitig auch Weltkindertag ist, und alle Kinder bis einschließlich 14 Jahre umsonst die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen dürfen.

In Bielefeld beginnt der Klimastreik am 20.09.2019 um 12:05 Uhr am Bielefelder Hauptbahnhof. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es im Rahmen des Parking Day eine kreative und fröhliche Aktion auf dem Parkplatz am Niederwall gegenüber vom Stadttheater.

## Parents For Future Bielefeld

Wir sind eine Gruppe von Eltern und anderen erwachsenen Menschen, die in Solidarität zur Fridays For Future Bewegung stehen. Unser Ziel ist es, die jungen Menschen in ihren Forderungen nach einer konsequenten Klima- und Umweltschutzpolitik zu unterstützen. Dazu zählt die aktive Vernetzung mit allen Bielefelder Schulen, Kindertageseinrichtungen, den Gewerkschaften, aber auch ökologischen Organisationen. Die Gruppe ist offen für ALLE erwachsenen Unterstützer\*innen – ob sie nun selbst Kinder haben oder nicht.

Parents for Future Bielefeld ist Mitinitiator für das Aktionsbündnis zur ClimateWeek Bielefeld. Die Klimaaktionswoche wird von einem breiten und unabhängigen zivilgesellschaftlichen Bündnis getragen, zu dem sich mehr als 40 Bielefelder Initiativen, Vereine, Institutionen und Bürger\*innen zusammengeschlossen haben. Um den globalen Klimastreik und das KlimaCamp von FFF (20.9.-27.9.19) an der Altstädter Nicolaikirche herum sind zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen geplant. Weitere Informationen unter: [www.climate-week-bielefeld.de](http://www.climate-week-bielefeld.de)

## Kontakt

Romy Mamerow M. A.  
Schloßhofstraße 113 | 33615 Bielefeld  
0177.6786951

Carsten Lottner  
Walther-Rathenau-Straße 52g | 33602 Bielefeld  
0152.52372801